


## Ein Prachtstück auf dem Hänger chauffiert

Citroën-Treffen auf dem Campingplatz Glockenheide

Von Burkhard Ohse



Großansicht 

**RÖTGESBÜTTEL.** Rund 100 Freunde der Citroën-Variante GS und GSA trafen sich am Wochenende auf dem Campingplatz Glockenheide. "Seit 2001 treffen wir uns hier", freute sich Initiatorin Gabi Okner aus Leiferde von der Interessengemeinschaft GS/GSA über nahezu 45 Fahrzeuge sowie als Gäste eine "Ente" und andere Modelle. Denn nicht jeder mutete seinem GS die Strapazen einer langen Strecke zu. Ein Luxemburger Auto-Fan chauffierte sein Prachtstück auf dem Anhänger.

"Die Benelux-Staaten sind komplett vertreten, die übrigen Teilnehmer kommen aus ganz

Deutschland", war Okner besonders stolz auf drei Exemplare der "Pallas"-Variante, die 1981 in die DDR geliefert wurden. "Die sind sehr selten geworden", wusste sie, die 1989 zufällig an einen GSA geriet. "Kontakte zu anderen Fahrern habe ich durch kleine Zettel bekommen, die ich damals verteilt habe", berichtete sie, die mit ihrem Mann Günter Busse fünf GS und GSA besitzt. Derzeit gibt es in Deutschland noch rund 800 Exemplare der zwischen 1970 und 1986 gebauten Automobile, ergänzte Busse.

Am Sonntag gab es einen Autokorso mit geballter GS/GSA-Präsenz auf den Straßen des Kreises. Aufgabe einer Rallye am Samstag war es, einen Citroën aus einer Kartoffel zu schnitzen.

Montag, 23.07.2007